

Protokoll zur 12. Gemeinderatssitzung, am 14.12.2023

öffentlicher Teil

Anwesende:

Bürgermeister Andreas Schmid, Vizebgm. Emanuel Slibar (verspätet: 19:15), GV
Christian Hosp, GV Georg Mair

GRin Stephanie Hager-Rudig, GR Wolfgang Mair, GR Andreas Zangerl, GR Mario
Soraperra, GR Romed Pellegrini

EGRin Jenny Slibar, EGRin Sandra Mair, EGR Michael Wild, EGR Roland Wegscheider

Entschuldigt:

GVin Tanja Ströhle, GRin Bettina Unterwurzacher, GR Peter Bauer, GR Jakob Waldhart

Schriftführerin:

Edith Reichel

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

TAGESORDNUNG

- 1) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2) Protokollbehandlung
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse
- 5) Beschlussfassung – Erschließungskostenfaktor: Erlassung einer Verordnung
- 6) Beschlussfassung – Gehsteigbeitrag: Aufhebung einer Verordnung
- 7) Beschlussfassung – Darlehensaufnahme Projekt Gragge
- 8) Beschlussfassung – Bestimmung Almmeister
- 9) Beschlussfassung – Bewirtschaftung Alm
- 10) Beschlussfassung – Eigenjagd Pfaffenhofen: Eigenbewirtschaftung für 2024
- 11) Personal- und diskrete Angelegenheiten
 - a) Mitarbeitergutscheine
 - b) Untervermietung Mietfläche 12/Klosterweg 1
 - c) Einvernehmliche Lösung DV Kinderkrippe: Assistenzkraft
 - d) Erhöhung Stundenausmaß Kinderkrippen: Zwei Assistenzkräfte
 - e) Nachtrag DV Verwaltung – befristete Erhöhung Stundenausmaß
- 12) Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Bürgermeister Andreas Schmid eröffnet die 12. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pfaffenhofen im Saal Theresia und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die ZuhörerInnen.

Von der Offene Dorfliste ist GR Jakob Waldhart entschuldigt, an seiner Stelle nimmt EGR Roland Wegscheider teil.

Von der Liste4You ist GR Peter Baur entschuldigt, an seiner Stelle nimmt EGRin Jenny Slibar teil.

Von der Liste Pro Pfaffenhofen haben sich GVin Tanja Ströhle sowie GRin Bettina Unterwurzacher entschuldigt. An ihrer Stelle nehmen EGRin Sandra Mair und EGR Michael Wild teil.

Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

2. Protokollbehandlung

Bgm. Schmid teilt mit, dass aufgrund der aktuellen Personalsituation momentan viele zusätzliche Aufgaben in der Amtsleitung anfallen, weshalb das Protokoll der Sitzung vom 16.11.2023 noch nicht final erstellt wurde. Dieses wird ehestmöglich nachgereicht.

3. Bericht des Bürgermeisters

- 18.11. Cäcila Konzert und gemeinsame Feier
- 20.11. Überreichung Ehrenamtsnadel in Gold in Zirl zum Tag des Ehrenamts
- 23.11. Besprechung mit Abteilung Wasserrecht und Büro Eberl zu Hauptwasserleitung
- 25.11. Krampus zum Anfassen am Festplatz
- 29.11. ÖBB-Besprechung zum Winterdienst am Bahnhof, die soll nun doch durch die Gemeinde erledigt werden
- 02.12. Übergabe aus dem Sozialfonds Pfaffenhofen Hilft an Familie Bauer
- 04.12. Tourismusverband Treffen in Kematen
- 04.12. GV-Sitzung
- 05.12. Nikolaus-Einzug am Festplatz
- 06.12. Begehung mit Theaterverein im Mehrzwecksaal
- 06.12. Besprechung Oberhofen mit Fußballclub
- 07.12. Besprechung Altenwohnheim
- 07.12. Jahreshauptversammlung Musikkapelle mit Verabschiedung Kapellmeister
- 10.12. Konzert Jungsmusik und Stimmkraft
- 10.12. Eröffnung Pizzeria am Bahnhof
- 13.12. Expositurkonzert Landesmusikschule im Saal Theresia

GRin Hager-Rudig erkundigt sich, warum die Rückübertragung des Winterdienstes an die ÖBB nun doch nicht erfolgt sei und dies nun doch durch den Bauhof erledigt wird.

Bgm. Schmid erinnert daran, dass man sich bei Beschlussfassung im November-Gemeinderat das Recht vorbehalten habe, die Rückübertragung nach Vorliegen der Preise auch aufheben zu können. Erst nach Beschlussfassung wurden die Preise durch die ÖBB mitgeteilt. Die Kosten würden viel zu hoch sein, weshalb man sich nun doch entschieden habe, dies selbst zu erledigen. Selbst, wenn man als Gemeinde eine Dritt-Firma organisieren müsste, wäre dies noch immer günstiger als über die ÖBB. Bis zum heutigen Tag habe die ÖBB den Winterdienst erledigt, ab morgen die Gemeinde.

4. Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse

Bürgermeister Schmid berichtet über die **Gemeindevorstands-Sitzung** vom **4.12.2023**:

Neben der Vorbesprechung der heutigen Sitzung wurden zwei Ermäßigungs-Ansuchen für die Kinderbetreuung und zwei Saalnutzungen behandelt.

In Sachen Budgeterstellung 2024 teilt Bgm. Schmid mit, dass er in Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde dazu eine Gemeinderatssitzung am Montag, 29.01.2024 einberufen wird.

Es gab zwischenzeitlich keine Sitzungen der Ausschüsse, weshalb es keine Sitzungsberichte geben würde.

GRin Hager-Rudig informiert den GR darüber, dass der Verein Solidago das Buffet für den Kinderflohmarkt im März nicht machen wird. Der Verein NTFL hat sich dazu bereit erklärt.

Bgm. Schmid berichtet, dass GVin Ströhle, welche sich für die heutige Sitzung entschuldigt hat, darum gebeten hat Informationen in Sachen **Überprüfungsausschuss** mitzuteilen.

Die Übergabe der Finanzverwaltung von Herrn Gabl auf Frau Paschinger formalrechtlich im Rahmen der nächsten Quartalsprüfung mit erfolgen kann.

5. Beschlussfassung – Erschließungskostenfaktor: Erlassung einer Verordnung

Bgm. Schmid berichtet, dass mit Verordnung der Landesregierung, die Erschließungskostenfaktoren für die Gemeinden neu festgelegt wurden.

Bislang lag der Faktor für Pfaffenhofen bei EUR 173 – mit Verordnung vom 13. Mai 2015 hat die Gemeinde Pfaffenhofen den Erschließungskostenbeitragssatz mit 4% festgelegt. Die nunmehrige Anpassung der Faktoren (für Pfaffenhofen ab 1.1.2024 nun bei EUR 232) würde auch eine Anpassung des Beitragssatzes ermöglichen.

Der Bürgermeister schlägt eine Anhebung auf 5% vor. Die Umlandgemeinden wie Telfs und Oberhofen hätten sich ebenso für diesen Satz entschieden.

In dem Zuge schlägt der Bgm. auch vor, die Verordnung des Gehsteigbeitrages aufzulassen. Denn bei einer Anhebung des Beitragssatzes des Erschließungskostenfaktor auf 5% könnte man finanziell auf den Gehsteigbeitrag verzichten.

Es gibt keine Wortmeldungen dazu.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt einstimmig, nachstehende Verordnung über die Einhebung eines Erschließungsbeitrages:

Auf Grund der Bestimmungen des § 7 des Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetzes 2011 – TVAG 2011, LGBl. Nr. 58, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 173/2021 in der jeweils geltenden Fassung wird verordnet:

§ 1

Erschließungsbeitrag, Erschließungsbeitragssatz

Die Gemeinde Pfaffenhofen erhebt einen Erschließungsbeitrag und setzt einen Erschließungsbeitragssatz einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet mit 5 v. H. des für die Gemeinde Pfaffenhofen von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 11.04.2023, LGBI. Nr. 35/2023, idF. der Verordnung LGBI. Nr. 40/2023, festgelegten Erschließungskostenfaktors fest.

§ 2 Verfahrensbestimmungen

Für das Verfahren gelten die Bestimmungen der Bundesabgabenordnung – BAO in Verbindung mit dem Tiroler Abgabengesetz – TAbgG, in der jeweils geltenden Fassung.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Erschließungsbeitragsverordnung vom 13.05.2015 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis:

JA:	13
NEIN:	0
ENTHALTUNG:	0

6. Beschlussfassung – Gehsteigbeitrag: Aufhebung einer Verordnung

Bgm. Schmid teilt mit, dass wie erwähnt die bisherige Verordnung mit 1.1.2024 außer Kraft zu setzen.

Es gibt keine Wortmeldungen dazu.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt einstimmig die Aufhebung der Verordnung vom 17.11.2010 zur Festlegung des Gehsteigbeitragsatzes für die Gemeinde Pfaffenhofen zum 31.12.2023.

Abstimmungsergebnis:

JA:	13
NEIN:	0
ENTHALTUNG:	0

7. Beschlussfassung – Darlehensaufnahme Projekt Gragge

Bgm. Schmid berichtet, dass im Bereich Gragge nun die finalen, geprüften Schlussrechnungen vorliegen würden. Eine Tischvorlage dazu liegt den Gemeinderät*innen vor.

Die Gesamtkosten haben sich um rd. EUR 100.000 verteuert. Da der Budgetansatz im Jahr 2023 die Mehrkosten nicht beinhaltet, braucht es zur Ausfinanzierung rund EUR 50.000.

Rund EUR 150.000 Fremddarlehen wurden letztes Jahr bereits genehmigt, allerdings wurden nur EUR 50.000 aufgenommen. Es wurden vom Bestandsdarlehen

(Beschlussfassung März 2023; i.d.H.v. EUR 50.000) bislang nur EUR 3.000 verwendet, somit besteht eine Aushaftung von EUR 47.000.

Es fand zwischenzeitlich ein Gespräch zwischen Bgm. Schmid und LH Mattle statt und so konnten zusätzliche GAF-Mittel i.d.H.v. EUR 45.000 zugesprochen werden. Diese wurden mittlerweile auch ausbezahlt.

Nachdem weitere EUR 50.000 aufzunehmen sind (Direktvergabe nach Bundesvergabegesetz sieht bis zu EUR 100.000 vor), soll dies wiederum über die Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen erfolgen. Heute erging die Zusage.

Nach Rücksprache mit der Aufsichtsbehörde wurden keine Bedenken was die Höhe der Kreditaufnahme angeht geäußert, weil einerseits 2024 das Darlehen zur Ausfinanzierung Kanal- und Wasserleitung Oberdorf wegfällt und andererseits ein bereits angedachtes Darlehen im Ausmaß von EUR 70.000 zur Finanzierung Planung Wasserleitung bis dato nicht gebraucht wurde.

GV Mair erkundigt sich, weshalb das Darlehen zur Ausfinanzierung Kanal- und Wasserleitung Oberdorf wegfällt. Bgm. Schmid antwortet, dass man seinerzeit das Oberdorf generalsaniert habe und das Darlehen 2024 ausläuft.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt mehrheitlich die Aufnahme eines Neukredits über EUR 97.000,-- zu folgenden Konditionen:

Bank: Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen

Verwendungszweck: Ausfinanzierung Straßenbau Gragge

Kredithöhe: EUR 97.000,--

Konditionen: 3,27 % - Fixzins

Auszahlung: ab aufsichtsbehördlicher Genehmigung

Laufzeit: 10 Jahre

Ratenart: Pauschalrate

Verzinsungsart: dekursiv

Sicherstellung, Rahmenprovision: keine

Einmalige Kosten: keine

Laufende Kosten: keine

um

a) das bestehende Darlehen Nr. 20.089.447 vom 02.03.2023 über EUR 50.000,-- mit der derzeitigen Aushaftung von rd. EUR 47.000,-- abzudecken und

b) die restliche Summe (EUR 50.000,--), zweckgebunden zur „Ausfinanzierung Straßenbau Gragge“ lt. Finanzierungsplan der Finanzverwaltung zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

JA: 8

NEIN: 5 (GV Mair, GR Zangerl, GR Pellegrini, EGRin Mair, EGR Wild)

ENTHALTUNG: 0

8. Beschlussfassung – Bestimmung Almmeister

Bgm. Schmid berichtet, dass lt. Weidewirtschaftsplan ein Almmeister, welcher als Bindeglied zum Gemeinderat fungiert, benannt werden soll. Früher war stets einer der auftreibenden Bauern Almmeister. Mittlerweile würden allerdings keine Pfaffenhofer

Bauern mehr Vieh auftreiben. Zuletzt war es gängige Praxis einen Almmeister aus der Mitte des Gemeinderates zu bestellen. Bisher hatte diese Funktion der Bgm inne. Es erging im Vorfeld der heutigen Sitzung das Ersuchen an die Fraktionen einen Vorschlag zu machen. Es liegt der Vorschlag auf Vizebgm. Emanuel Slibar.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt lt.

Weidewirtschaftsplan einstimmig die Ernennung von Vizebgm. Slibar zum Almmeister.

Abstimmungsergebnis:

JA: 13

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

Bgm. Schmid schlägt vor, eine jährliche Entschädigung i.d.H.v. EUR 500 für den Almmeister zu leisten.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt mehrheitlich eine jährliche Aufwandsentschädigung von EUR 500,-- für die Tätigkeit des Almmeisters.

Abstimmungsergebnis:

JA: 7

NEIN: 6 (GV Mair, GR Zangerl, GR Soraperra, GR Pellegrini, EGRin Mair, EGR Wild)

ENTHALTUNG: 0

Bgm. Schmid erklärt, dass laut Weidewirtschaftsplan pro aufgetriebener GVE eine Tagesschicht mit 8 Stunden vorgesehen sei. Wenn – laut gängiger Praxis – weder die Schichtenleistung noch die Beschaffung eines Ersatzes möglich ist, so haben die Auftreiber eine Ersatzzahlung zu leisten. Die Höhe dieser Ersatzzahlung sei nun durch den GR zu fixieren.

Der Vorschlag wäre nun, die Stunde mit EUR 7,50 zu bewerten, sohin eine Tagesschicht mit EUR 60. (Bisher wurden EUR 35 verrechnet)

Die Schichten wären vor dem Weidebetrieb jedenfalls zu machen (Mithilfe bei der Zaunerhaltung, Einrichtungen erneuern, Weideräumung). Der Almmeister soll dies in Absprache mit den Hirten einteilen, überwachen und prüfen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen setzt einstimmig die Höhe der Ersatzzahlung für die Tagesschichten lt. Weidewirtschaftsplan mit EUR 60,-- fest.

Abstimmungsergebnis:

JA: 13

NEIN: 0

ENTHALTUNG: 0

9. Beschlussfassung – Bewirtschaftung Alm

Bgm. Schmid schlägt vor, für die kommende Alm-Saison wieder mit Sandra Gast als Hirtin zu arbeiten. Man könnte demnach den Pachtvertrag für die Behirtung zeitlich an den Pachtvertrag für den Gastbetrieb (läuft noch bis 24.09.2025) anpassen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt einstimmig,

- a) die Behirtung der Widdersberger Alm für die Almsaison 2024 und 2025 an die Pächterin der Gastwirtschaft Sandra Gast auf eigene Gefahr und Rechnung zu vergeben. Als Gegenleistung erhält Frau Gast wie bisher das AMA-Geld, im Ausmaß von mind. EUR 2.500,--.**
- b) den Pachtvertrag über die Behirtung der Alm an die Dauer des Pachtvertrags für den Gastbetrieb (Jausenstation) bis 24.09.2025 anzupassen.**

Abstimmungsergebnis:

JA:	13
NEIN:	0
ENTHALTUNG:	0

10. Beschlussfassung – Eigenjagd Pfaffenhofen: Eigenbewirtschaftung für 2024

Bürgermeister Schmid berichtet über die gute Zusammenarbeit mit der Jägerschaft im abgelaufenen Jahr. Deshalb stand einer Verlängerung der Eigenbewirtschaftung mit den bestehenden Jagdkartenbesitzern nichts im Wege. Aufgrund der Teuerung wurden lediglich die Aufwände für die Futterkosten von EUR 6.000 auf EUR 6.700 angehoben. Die Begehungsscheine wurden bereits unterzeichnet. Es soll weiters die Ausschreibung der zwei Deputate erfolgen. Bei mehreren Bewerbern wird per Losentscheid entschieden. Wenn es keine Interessent*innen gibt, verbleibt das Deputat bei den Jagdkartenbesitzern.

Vizebgm. Slibar und GV Mair erkundigen sich, ob die Deputate in den letzten Jahren in Anspruch genommen wurden. Bgm. Schmid verneint dies.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt einstimmig die Verlängerung der Eigenjagd für das Jahr 2024/25 um die Erhöhung der Futterkosten um EUR 6.700 und die Ausschreibung der im Begehungsscheinen lt. Pkt. 10 vorgesehenen Deputate.

Abstimmungsergebnis:

JA:	13
NEIN:	0
ENTHALTUNG:	0

11. Personal- und diskrete Angelegenheiten

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuhalten.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit besprochen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 13
Nein: 0
Enthaltung: 0

Dieser Punkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit besprochen.

a. Mitarbeitergutscheine

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Mitarbeitergutscheine i.d.H.v. EUR 80 auszubezahlen.

b. Untervermietung Mietfläche 12/Klosterweg 1

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Untervermietung der Mietfläche 12/Klosterweg 1 (sog. „Kümmerer-Wohnung“) an die Firma S.A.B.eauty & Body zum ehestmöglichen Zeitpunkt befristet auf drei Jahre. Es wird die Miete 1:1 vorgeschrieben und eine Bearbeitungsgebühr vorgeschrieben.

c. Einvernehmliche Lösung DV Kinderkrippe: Assistenzkraft

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen stimmt der einvernehmlichen Lösung des Dienstverhältnisses einer Assistenzkraft in der Kinderkrippe mit 31.12.2023 einstimmig zu.

d. Erhöhung Stundenausmaß Kinderkrippen: Zwei Assistenzkräfte

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Änderungen der Dienstverträge wie folgt:

- **Erhöhung Beschäftigungsausmaß Kinderkrippen-Assistenzkraft auf 26 Wochenstunden.**
- **Erhöhung Beschäftigungsausmaß Kinderkrippen-Pädagogin auf 40 Wochenstunden.**

e. Nachtrag DV Verwaltung – befristete Erhöhung Stundenausmaß

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen stimmt der Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes einer Verwaltungsmitarbeiterin um 3 Wochenstunden ab 1.12.2023 bis zum 31.06.2024 zu.

12. Anträge, Anfragen, Allfälliges**Anträge:****Anfragen:**

- GV Maier erkundigt sich über die Höhe der AMA-Förderungen aus den Jahren 2022 und 2023. Bgm. Schmid wird diese Zahlen nachreichen.
- GV Maier erkundigt sich, wie hoch die Einnahmen aus der Wegbenützungsgebühr aus den Jahren 2022 und 2023 sind waren. Bgm. Schmid weist darauf hin, dass

wir keine Gebühr einheben, sondern dass es sich um eine Verwaltungsabgabe handelt i.d.H.v. EUR 2,10 für die Ausstellung der Fahrgenehmigung. Wir übernehmen damit keine Haftung für Schäden.

Allfälliges:

- Bgm. Schmid trägt zwei Schreiben an den Gemeinderat vor:
 - a) Alt-Bgm. Heinz Ladurner wünscht allen Gemeinderät*innen ein schönes Weihnachtsfest und eine erfolgreiche und gute Zusammenarbeit.
 - b) Michale Bauer bedankt sich für die liebevolle und großzügige Unterstützung bei den Pfaffenhofer*innen und dem Gemeinderat und wünscht ein schönes Weihnachtsfest.

Bgm. Schmid schließt sich den Weihnachtsgrüßen an, bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und verweist auf die morgige Weihnachtsfeier. Da es keine Wortmeldungen mehr gibt schließt Bgm. Schmid die Sitzung um 20:10 Uhr.